

ab 2020 MADAGASKAR'S Natur zum „Kennenlernen“ PRIVATREISE

16 Tage (inklusive Hin- und Rückflugtag) bzw. mit Strandverlängerung

Eine abwechslungsreiche Tour mit Abstecher in den östlichen Regenwald und zum Kanal de Pangalanes / Ostküste

Tourpreis ohne Flüge, individuell mit Fahrer (franz.) und Auto, bzw. mit und ohne Reiseleitung, pro Pers. im Doppelzimmer mit Halbpension,

**bei 2 Personen, pro Pers. 2.175€, mit Fahrer (spricht nicht immer englisch)
ohne deutsch-sprechende Reiseleitung**

bei 2 Personen, pro Pers. 2.690€, komplett mit deutsch-sprechender Reiseleitung

**ab 4 Personen, pro Pers. (private Gruppe) 1.930€, komplett mit Reiseleitung,
Einzelzimmerzuschlag: 420€**

- **Langstreckenflüge pro Pers., Deutschland/Europa – MADAGASKAR – Deutschland, Flugpreis in der Regel ab und über 1.000 €, selten darunter (Saison abhängig)**
- **Inlandflug, pro Flug zurzeit ca. 260 €**

LEISTUNGEN im Tourpreis:

- 1x Zimmer nur mit Frühstück, immer in der Hauptstadt
- 14 Übernachtungen
- 12x Halbpension im Hotel wie beschrieben
- 1 spezieller Tag Antsirabe mit Vollpension
- 1x Tageszimmer letzter Tag vor Abflug, ohne Mahlzeit
- Alle Transfers, Auto- und Bootsfahrt und Fahrer
- Die beschriebenen Ausflüge und Besichtigungen
- Eintrittskarten für Nationalparks, Naturreservate und Guides
- Fahrer und Auto, teilweise Reiseleitung,
- **Hilfe bei der Beantragung des (kostenpflichtigen) Visums**
- Sicherungsschein, ist selbstverständlich, Durchführung der Reise nach deutschem Reiserecht



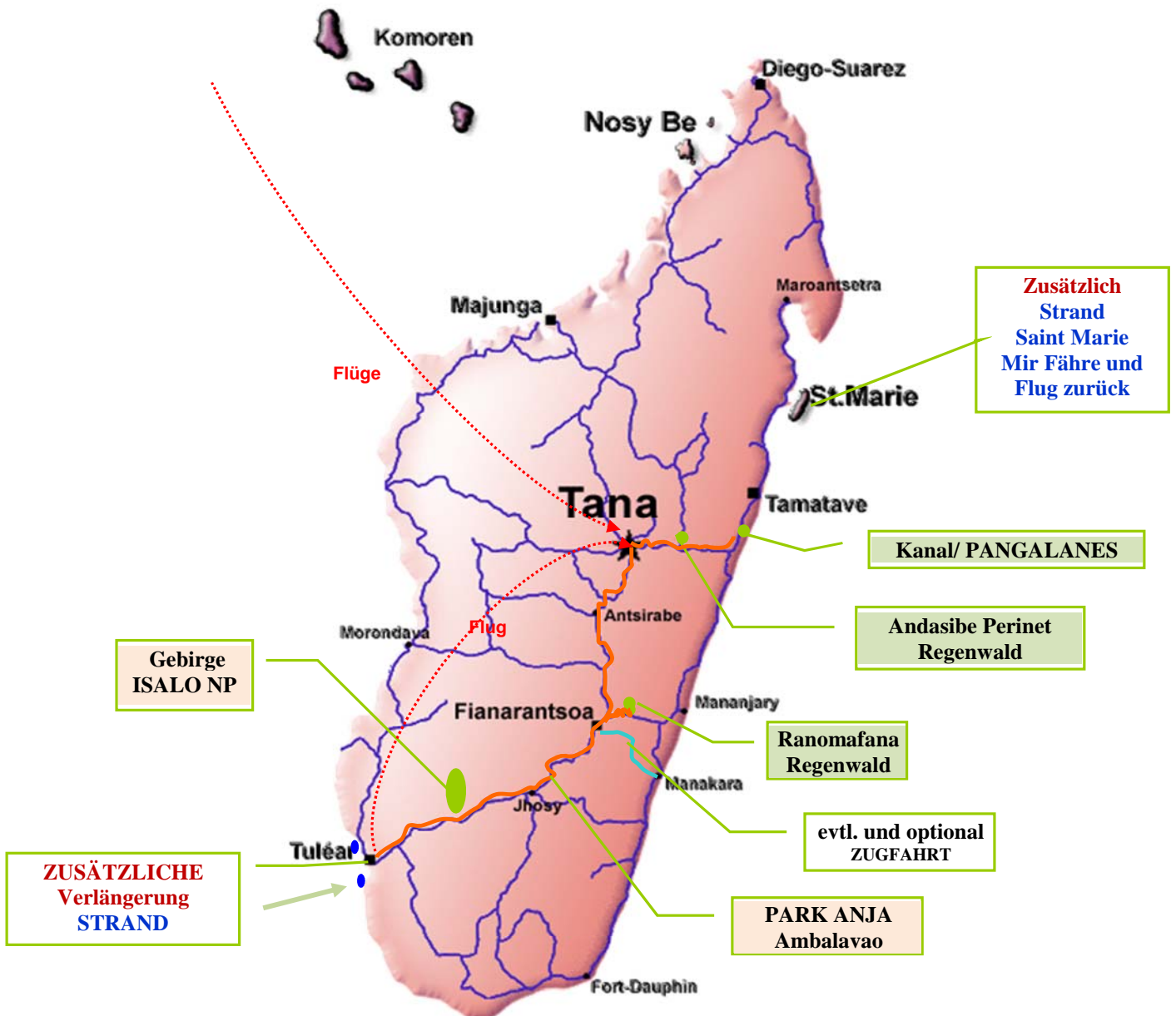
NICHT EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN im Tourpreis:

- alle Flüge (Langstrecke Inlandflüge), zusätzliche Buchung und Berechnung
- Preise müssen zum Reisepreis hinzugerechnet werden
- Anschlußnächte sowie der Strandaufenthalt.
- Getränke aller Art
- Visumgebühren, ca. 30€
- Fakultative oder als Optional gekennzeichnete Ausflüge
- Höhere Hotelkategorie ***Hotels, mit Preiszuschlag!**
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben.
- Reiseversicherung inklusive Auslandskrankenversicherung mit Rückholtransport
- Bade- und Taucherequipment



HINWEISE:

- Zur Einreise brauchen Sie ein kostenpflichtiges Visum!
- **In ganz Madagaskar herrscht Malaria Infektionsgefahr, empfehlenswert ist eine entsprechende Prophylaxe**
- **Empfehlenswert der Abschluß einer Reiseversicherung inklusive, Auslandskrankenversicherung mit Rückholtransport**



STRAND VERLÄNGERUNGEN, Zusatzkosten bitte anfragen !!!

WISSENSWERTES ZUR Strandübernachtung:

Für das Strandprogramm auf Saint Marie ist eine weitere Nacht vor der Fährüberfahrt notwendig. Empfehlenswert sind mind. 3 Übernachtungen auf Saint Marie. Freie Hotelwahl auf Saint Marie mit Halbpension, siehe unsere Hotелеmpfehlungen.

Ablauf:

Bootstransfer vom Pangalanes nach Mahambo oder Tamatave bzw. Foulpoint.

Übernachtung im Hotel auf dem Festland

Fährüberfahrt und Transfer zum gewählten Hotel auf Saint Marie

WICHTIG zu wissen nach der Thomas Cook Pleite!!!

Die Absicherung der Kundengelder geschieht über einen sogenannten Sicherungsschein!!!

Krebs-Reisen ist als Reiseveranstalter (nicht Reisebüro) wie alle anderen Reiseveranstalter bei einem Versicherer, in unserem Falle bei TourVers, im Falle einer Insolvenz versichert.

Da es sich bei Thomas Cook um einen Großveranstalter mit weiteren Partnern handelt sind die Kundengelder nicht in vollem Umfang abgesichert. So ist es auch hinreichend in allen Medien zu lesen.

In Unkenntnis des Reisenden, ist die Summe für Thomas Cook rechtlich auf einen Höchstbetrag von 110 Millionen begrenzt. Das kann und konnte bei der Größe des Veranstalters nicht für die vielen offenen Beträge reichen. Für deren Kunden ist dies leider sehr bedauerlich!

*Das ist bei KREBS-REISEN und bei vielen anderen, **kleinen Reiseveranstalter** aber anders. Sie können deshalb sicher sein, dass Ihre gezahlten Reisebeträge voll abgesichert sind, da wir einen Umsatz von 110 Millionen nicht erreichen bzw. überschreiten.*

MADAGASKAR garantiert ein intensives und vielfältiges Urlaubserlebnis, welches im Vordergrund der Reise, steht. Es erfordert Flexibilität und manchmal auch ein wenig mehr an Geduld. Die Hotels, Strassen und Wege entsprechen nicht unseren europäischen Vorstellungen, auf liebgewonnene Komfortansprüche sollte man verzichten können. In den Fahrzeugen und Hotels sind nicht immer funktionsfähige Klimaanlageanlagen installiert. Inlandflügen können ausfallen oder ungünstig für den Reiseverlauf verschoben werden. All dies und mehr zwingt uns oft zu Touränderungen. Sollten aber diese Einschränkungen für Sie kein Reiseproblem darstellen, können Sie noch eines der wenigen exotischsten Länder kennenlernen. Man wird Sie als Gast willkommen heißen man begegnet Ihnen aufgeschlossen und belohnt mit steter Freundlichkeit und die einzigartige Natur wird begeistern.

Deshalb heißt es in Madagaskar stets „MORA MORA“! Langsam Langsam!

01.TAG ABFLUG von Deutschland oder aus anderen Teilen Europas nach MADAGASKAR

Sie können Ihre Flugverbindung frei wählen und auch selbst buchen, z.B. über Paris, Nairobi, Mayotte, Mauritius, Seychellen, Reunion, Süd Afrika, Istanbul, Addis Abeba. Jeweils zu unterschiedlichen Ankunftszeiten auf Madagaskar.

Am Beispiel Air France Flug, ABFLUG und ANKUNFT in der Hauptstadt Antananarivo, kurz TANA, **gegen 23:00Uhr**, Empfang und Begrüßung am Flughafen durch unseren Partner.

Erledigung aller Einreiseformalitäten, evtl. noch Visum und Geldtausch.

Transfer ins HOTEL, je nach Weiterreise Wahl des Hotels Stadthotel oder nahe Flughafen, Beispiel: IC Hotel, TROIS METIS, Urban Hotel, IBIS HOTEL, oder andere, jeweils mit Frühstück.

*Wenn gewünscht *Hotels höherer Kategorie gegen Aufpreis*

Eine verbindliche Buchung der genannten Hotels ist immer abhängig von der Verfügbarkeit.

Stadtrundfahrt je nach ANKUNFT, z.B. nicht bei Air France sondern anderen Airlines.

Beginn der Rundreise zum Beispiel bis zum SÜDEN

02.TAG Von der Hauptstadt (TANA) – ANTSIRABE

Ihre Rundreise beginnt von der Hauptstadt und führt in den Südwesten. Sie verlassen zunächst die quirlige Hauptstadt und fahren die Nationalstraße (RN7) über das Hochland zum nächsten Ziel, zur der Stadt Antsirabe.

Reisplantaen begleiten Sie aus der Stadt. Interessante Landschaftskontraste gestalten die Fahrt bis zur ersten größeren Ortschaft, **Ambatolampy, hier machen Sie Ihren ersten Stopp.**

Hier können und sollten Sie eine kleine Pause einlegen um zuschauen wie mit einfacher Methode Madagaskars Kochtöpfe hergestellt werden (Kulturgut).

Sie erreichen die Stadt Antsirabe, sie steht für die landwirtschaftlich erfolgreichste Region. Dank ihres hervorragend geeigneten Klimas werden von den Kleinbauern alle Obst- und Gemüsesorten angebaut und auf den Märkten weiterverkauft, sogar bis Tana. In und um **Antsirabe** gibt es viel zu sehen. Sie könnten z.B. zusätzlich auch eine

Tagesfahrt mit dem Rad in die nähere Umgebung unternehmen oder sich auch die Stadt mit ihrem vielfältigen Handwerkerangebot näher anschauen.

Für heute z.B. kann der Tag mit einer Fahrt zum sagenumwobenen **Anrdaikiba** - oder **Tritriva See** abschließen, darüber entscheidet aber die verbleibende Zeit. Bekannt war die Stadt schon während der Kolonialzeit aufgrund des erholsamen Klimas. Aus dieser Zeit stammt auch eine Thermalbadanlage, die aber in keiner Weise vergleichbar ist mit unseren Thermalbädern. In der Umgebung waren und sind noch Edelsteinvorkommen, deshalb wird die Stadt auch u. a. *Stadt der Edelsteine* genannt. Das Stadtbild ist geprägt von zahlreichen Rikschafahrern. Genutzt werden diese Fortbewegungsmittel insbesondere von den Einheimischen. Stehen Ihnen aber auch für eine Fahrt zur Verfügung. Das Bild zeigt deutlich den asiatischen Einfluß, wohl ein Erbe aus der Einwanderungszeit.

Übernachtung im Hotel je nach Verfügbarkeit, z.B. HOTEL LE CAFE COULEUR/HP,

*Vatolahy, etc. wie auch Les Chambre du Voyageur Flower Palace, Hotel Tanimanga, *Hotels, oder Pulmeria, Arotel*

03.TAG ANTSIRABE Überraschungstag in Antsirabe

Lassen Sie ein auf das ein, was wir für Sie geplant und vorbereitet haben, Wahlmöglichkeit des Programms!

Übernachtung im HOTEL siehe je nach Verfügbarkeit, siehe wie oben/HP

*Möchten Sie gerne unbedingt das **DSCHUNGELZUG ABENTEUER** erleben, wird ab hier das Programm angepaßt, (ANTSIRABE – FIANARANTSOA/Ü – MANANARA Ü – RANAOMAFANA) wodurch sich die Reise verlängert. Die Fahrt führt nach Fianarantsoa, dort ist der Bahnhof. Hier wird übernachtet und Am nächsten Tag startet recht früh die ZUGFAHRT!*

Sollte der Zug wider Erwarten nicht fahren, was leider sehr häufig vorkommt, legen Sie den nächsten Übernachtungstopp in SAHAMBAVY, statt Mananara ein oder fahren mit dem Auto weiter zur Ostküste hin und zurück. Durch die Verlängerung ändert sich auch der Tourpreis.

04.TAG ANTSIRABE – RANOMAFANA, längere Tagesfahrt

Erneut brechen Sie auf zur Weiterfahrt auf der zwar geteerten Straße, die sich durch beeindruckende Täler und Schluchten des Hochlandes schlängelt. Zeitweise führt sie an einem großen Fluss entlang, an denen sich Reisterrassen an den Ufern und Hügeln ausbreiten. Immer wieder richtet sich der Blick auf die roten lehmigen Häuseransammlungen der Merina, ein stolzer Volksstamm des Hochlandes.

Nächster Stopp in der Stadt **Ambositra**, hier leben einige der Holzschnitzer des **Stammes der Zafaminiry**. Sie fertigen in ihren Werkstätten beachtliche Holzschnitzereien. Die Holzschnitzkunst hat das Ansehen als **Unesco Weltkulturerbe** erlangt. Es folgt die Weiterfahrt zum **Regenwald, nach Ranomafana**. Unschwer erkennen Sie unterwegs das Ausmaß steter Brandrodung. Pinien- und Eukalyptuswälder wurden zwangsläufig als Ersatz angepflanzt und haben sich als „neuer“ Wald breitgemacht. Am Straßenrand stehen die zusammengestellten Säcke für den Verkauf der Holzkohle. Es ist Zeit zum Abbiegen in Richtung Ostküste zum **Nebel – Regenwald**, einer der letzten dieser Art.

Nun bereiten Sie sich auf die Abendwanderung vor. Vom Hotel aus, wieder mit dem Auto zurück auf die Hauptstraße, bis zum Eingang (Stirnlampe nicht vergessen). Leider aber nur noch ein Beobachtungsgang an der Straße entlang, um dennoch die nachtaktiven Mausmaki, die schlafenden Chamäleons, wie auch die quakenden Frösche erfolgreich zu finden.

Übernachtung im Hotel z.B. LE GRENAT/ HP, oder Hotel Thermal, Centrest Hotel

05.TAG WANDERUNG im Regenwald

Begleitet von einem lokalen Guide, wandern Sie ausgiebig und aufmerksam auf den holprigen und feuchten Pfaden, um die Bambuslemuren aufzuspüren. Sie sind in diesem Regenwald die prominentesten Vertreter der Lemuren. Der goldene Bambuslemur wurde übrigens von einem deutschen Biologen wiederentdeckt. Lange glaubte man, daß er ausgestorben sei. Darüber hinaus lassen sich auch andere Tiere beobachten, die hier ihre Heimat haben, zahlreiche, seltene Vögel, Geckos und Chamäleons, auch riesige Spinnen und zahlreiche Käfer

Nachmittags schlagen wir vor durch den Ort zu streifen. Ranomafana hat ebenfalls warme Mineralquellen. Wer mag, kann das einfache Thermalbad ausprobieren. Falls gewünscht, erneut Abendwanderung möglich oder Sie lassen den Abend mit einem guten Essen gemütlich ausklingen.

Übernachtung z. B. im Hotel LE GRENAT/HP oder, siehe oben

06.TAG RANOMAFANA – AMBALAVAO Tagesfahrt

Ein zeitiges Frühstück ist empfehlenswert aufgrund der anschließenden, etwas längeren Fahrt. Auch am heutigen Tag windet sich die Straße wieder in zahlreichen Kurven durchs tropische Bergland, bis Sie erneut die RN7 erreicht haben. Dann wird die Landschaft schon deutlich trockener in Richtung Südwesten. Endziel ist



die Stadt Tuléar. Auffallend sind die großen Waldbestände des „**Baum der Reisenden**“, mit seinen großen vom Winde zerzausten Blatffächern. In Madagaskar ist sie endemisch und wird **Ravenala** genannt. Sie findet als Markenzeichen in Madagaskar eine große Bedeutung, so ist sie z.B. im Staatswappen präsent und als **Logo der Air Madagascar**.

Interessant und einmalig in der Region zwischen Finarantsoa und Ambalavao, ist der **Weinanbau**. Die Umgebung verwandelt sich zu einer Gebirgslandschaft. Ins Auge fällt ein wuchtiger Gebirgszug des **Andringitra**. Die Stadt Ambalavao ist außerdem wegen der **Antaimoro Papierfabrikation** erwähnenswert. Hier fertigt man wunderschönes Papier nach alter arabischer Tradition. Dazu nutzen sie die Fasern des Avolabaumes und die frischen Blütenblätter liefern den weiteren Schmuck auf dem Papier.

Übernachtung im HOTEL BETSILEO Country House /HP oder TSIENIMPARIHY wie auch Bougainvilliers

07. TAG AMBALAVAO – RANOHIRA (ISALO Gebirge) Tagesaktivität

Schon wieder heißt es früh aufstehen, das dürfte aber nicht schwerfallen, denn die Sonne ist bereits um 6:00 Uhr und auch schon früher aufgegangen! Unweit von Ambalavao liegt der **Anja Parks, ein Privatpark einer Dorfkoooperative**. Er ist wegen der „Katta“ Lemuren (Ringelschwanz), die sich meist in großen Rudeln dort zur Futtersuche aufhalten, interessant. Die teils breiten Wege führen über „Stock und Stein“ und sind trotzdem ohne große Kondition zu meistern. Aber gutes Schuhwerk ist wegen der Trittsicherheit in der Schlucht wichtig. Anschließend geht es weiter über das sehr gebirgige Horombe-Plateau in die flache Grassavanne bis RANOHIRA. In der niedergehenden Abendsonne taucht das bizarre **Isalo Gebirge** vor Ihnen auf.

Übernachtung in der ISALO RANCH/HP ECO, oder Stadt Hotel Orchidee, Le Motel de L'Isalo, *Hotels Relais De La Reine, Le Jardin du Roy Isalo bzw. Satrana Lodge, Isalo Rock Lodge

08. TAG Wanderung im ISALO Gebirge

Eine geführte, leichtere Wanderung im Gebirge führt als heutiges Ziel zum Süßwasserpool mit seinem kühlen, kristallklaren Wasser. Eine willkommene Abwechslung! Hier können Sie ein herrlich **erfrischendes Bad** nehmen. Wanderpfade führen durch die Felsformationen, bis Sie schließlich den Pool in der Gebirgsoase erreicht haben. **Am Nachmittag** geht es durch die Schluchten des bizarren Gebirges zurück, Ankunft gegen früheren Nachmittag. Oder Sie entscheiden sich gleich am Morgen für die größere Anstrengung und wagen den Weg durch das „Tal der Affen“. Unterwegs **Beobachtung der Tiere**, sowie auch die Wahrnehmung der endemischen Pflanzen, wie z.B. die kurzstämmigen Pachypodienarten. Die meisten der genannten Hotelanlagen liegen inmitten der Gebirgslandschaft und Savanne, sie laden Sie zu einer entspannenden Verschnaufpause ein. Vielleicht und nur außerhalb der Saison (wegen der vielen Besucher), ist die Fahrt zum Sonnenuntergang zum „Fenster de Isalo“ empfehlenswert. Ein Spezielles Licht der Sonne fällt durch das Felsenloch! Unsere Empfehlung ist der Besuch am frühen Morgen vor der Weiterfahrt in den Südenwesten.

Übernachtung in der ECO Lodge ISALO RANCH/HP

09. TAG RANOHIRA – TULÉAR Südwestküste,

Letzter Teil der klassischen Landreise ist angebrochen. Noch einige Stopps nach Tuléar, die Stadt am Capricorn bzw. Wendekreis des Steinbocks. Sie fahren an großen **Affenbrotbäumen (Baobabs)** und am Zombitse Nationalpark vorbei. Nur bei großem Interesse und ausreichender Zeit, besteht die Möglichkeit für einen kürzeren Besuch im Park. Ein Fernglas ist immer von großem Nutzen, um auch manchmal noch unterwegs zahlreiche Larvensifaka in den Bäumen zu erspähen. Auf der Strecke stehen die eindrucksvoll **bemalten Gräber** (Mahafaly bzw. Andandroy), die vom Straßenrand respektvoll zu bestaunen sind. Sie passieren die Bretterbudenstädte **Ilakaka und Sakaraha**, die sich immer noch im **Edelsteinfieber** befinden. Das ist durchaus vergleichbar mit dem einstigen Goldgräberrausch im Wilden Westen der USA. Hier geht es aber um Saphire. Je näher Sie der Stadt **Tuléar** kommen, ändert sich das Landschaftsbild erneut. Es tauchen die bizarren, botanischen Pflanzenarten auf, die als **endemisch bekannte Dornenbuschgewächse** (Alluadien) beeindrucken. Ihre erlebnisreiche Reise neigt sich erstmal dem Ende zu. Es geht zurück zur Hauptstadt und die Weiterreise erfolgt dann in den Osten. Möglich ist nun eine Strandverlängerung einzuschieben. Der Kanal von Mosambik oder auch der südliche Ozean (Ifaty, Anakao oder Ankilibe), entspannen Sie und genießen Sie reizvollen Sonnenuntergänge bevor es schließlich weitergeht! Für diesen Teil der Reise zu beenden, übernachten Sie in einem botanischen Garten inmitten der Dornenwelt.

Übernachtung in Tuléar AUBERGE DE TABLE /HP im Privatpark des Arboretums oder im Stadthotel, Hotel Moringa.

10. TAG **INLANDFLUG** TULÉAR – TANA mit der **TSARADIA** Fluglinie (Tochtergesellschaft Air Madagascar) fliegen zurück zur Hauptstadt. Was und ob Sie heute noch etwas unternehmen können, ist abhängig von der Flugzeit!

Übernachtung Hotel/F,



Letzter Teil der Rundreise in den Osten bis Pangalanes (Kanal)

11.TAG **AUTO** TANA - PERINET/ANDASIBE Fahrt zum Regenwaldgebiet Mantadia.

Der Osten ist begünstigt durch viele Niederschläge und die warmen Passatwinde. Deshalb treffen Sie insbesondere hier auf die **immergrüne Regenwaldregion**, ein besonderes Refugium für die Tiere und Pflanzen. Die Naturreservate im Osten sind wohlbekannt für ihren Reichtum an endemischer und damit seltener Flora und Fauna. Vor allem aber für die Beobachtung der **INDRI INDRI LEMUREN** und anderer Artgenossen. Auf dem Weg liegt die **Reptilienfarm** von Peyrieras, die besucht werden kann. Bei einem Stopp können Sie die verschiedensten Arten von Chamäleons sehen, darunter auch die, die in anderen Landesteilen von Madagaskar vorkommen. *Der private Park ist aus unserer Sicht leider nicht gut geführt, deshalb stellen wir Ihnen frei, ob Sie ihn besuchen möchten.* Am späten Nachmittag kommen Sie im Regenwaldgebiet an, beziehen zuerst Ihre Unterkunft und bereiten sich auf die Abendwanderung vor. Sie führt entweder an der Straße entlang oder im angrenzenden Wald der Eulophiella Lodge, falls Sie dort wohnen werden.

Übernachtung in der Lodgeanlage z B.: EULOPHIELLA/HP, oder Vakona Lodge/Andasibe Hotel/ Sahatandra Hotel, etc.

12.TAG Regenwaldwanderung PERINET/ANDASIBE – PANGALANES (Kanal), Tagesaktion

Vormittags: Am frühen Morgen, geht's ins Schutzgebiet *Analamazaotra* zur Regenwaldwanderung.

Im Vordergrund steht das Finden der Lemuren und insbesondere das Lauschen des **Indri's** Gesangs. Mit viel Glück hört man die seltsamen „Rufe“ schon früh morgens bei der Anfahrt zum Park.

Zahlreiche Pflanzen und Bäume wachsen nur hier, nehmen Sie sich Zeit für den Rundgang. Der Führer wird sich anstrengen, Ihnen so viele Tiere wie möglich zu zeigen, dazu gehören z.B.: Amphibien, Reptilien, Chamäleons sowie Geckos, insbesondere die Lemuren. Allen voran der Indri Indri, wie auch der Diademsifaka. Der weiß - schwarze Vari, der Braunlemur sind nicht zu vergessen, ebenso die nachtaktiven Woll- oder Mausmakis. Diese findet man manchmal versteckt in großen Astlöchern, dösend in den Tag hinein. Vielleicht entdecken Sie die winzigen Giraffenhalskäfer und kleine Erdchamäleons.

Nach einer Pause setzen Sie die Fahrt zum Kanal (Pangalanes) an die Ostküste fort.

Zunächst fahren Sie noch ein Stück mit dem Auto bis **Manambato, dem folgt dann eine entspannende Bootsüberfahrt auf dem Pangalanes**, bis nach Ankan ny Nofy. Bezug der Zimmer im Buschbungalow.

Erste Wanderung im Wald oder zum See, an dem über und über Fleischfressender Pflanzen wachsen.

1. Übernachtung im PALAMRIUM/HP oder Bushhouse/H oder Jungle Nofy, einfach

13.TAG Waldspaziergang PANGALANES (KANAL)

Sie streifen mit dem lokalen Guide durch den Wald des Privatparks zur Beobachtung der vielen Tiere, u.a. auch des kleineren Indri Indri sowie der **Makaco Lemuren**. Diese Art ist im Nordosten der Insel beheimatet.

Evtl. Bootsfahrt innerhalb der Seitenarme des Kanals oder zum Ort Andranokoditra, *zeitabhängig und deshalb nur optional!* Entdecken der Umgebung am See. **Abendexkursion zum Aye Aye**, dem seltsamsten Lemur mit den großen Ohren und dem einen überlangen Finger, deshalb wird es auch Fingertier genannt.

2.Übernachtung PALAMRIUM/HP

14.TAG PANGALANES – zurück zum REGENWALD, Tagesaktion

Vor Abfahrt kann es erneut noch mal auf Entdeckungstour zur Lemurensuche gehen. Zeitige Rückfahrt mit dem Boot nach Manambato und weiter mit dem Auto nach Andasibe/Regenwaldgebiet, wenn gewünscht Besuch des **Mitsinjo Parks**.

Übernachtung in der Lodgeanlage z B.: EULOPHIELLA/HP, je nach Verfügbarkeit auch andere Hotels

15.TAG Zur Hauptstadt zurück (TANA)

Vorbereitung zum Abflug

(Übernachtung) bzw. **TAGESZIMMER** bis zum **ABFLUG**,

Transfer zum Einchecken gegen 22 Uhr, bei Abflug mit Air France.

16.TAG **ABFLUG (Air France) nach Mitternacht**, über Paris, weiter zum Heimatflughafen, Ankunft immer gegen frühen Nachmittag oder mit anderen Airlines nach einer weiteren Übernachtung (nicht im Tourpreis) am nächsten Tag, jeweils über deren Heimatflughafen der entsprechenden Airline, Ankunft am frühen Morgen.

Hotel Beispiele "auf der Insel Ste.Marie"

Beste Reisezeit für S. Marie frühes Frühjahr oder ab September

*Riake Resort, Libertalia Hotel, Masoandro Lodge, Bungalow D'Luxe
Soanambo Hotel, Bungalow Prestige *Hotels höhere Kategorie
Princesse Bora Lodge Confort Villa, *Hotels
auf Ill aux Nattes Hotel Maningory bzw. Baboo Village*

z. B.:

RIAKE RESORT



Hotel PRINCESSE BORA LODGE



Hotel SOANAMBO



MASOANDRO LODGE



Lemur – Mohrenmaki



KREBS-REISEN

Helmut Krebs
Beethovenstr. 17
71296 Heimsheim
Deutschland

Tel.: 0049 (0) 7033 39 08 55
Fax.: 0049 (0) 7033 39 08 54
E-Mail: Anfrage@Krebs-Reisen.de
WEB: www.krebs-reisen.de

Wir sind zu unkonventionellen Zeiten für Sie erreichbar.

Mo – Fr tagsüber bis 20:00 Uhr und Sa / So ca. 11:00 – 20:00 Uhr

Scheuen Sie sich nicht, davon Gebrauch zu machen, Telefon (außerhalb dieser Zeiten Anrufbeantworter), E-Mail oder Post

Wir möchten Sie gerne einladen zu weiteren Reisezielen in den Indischen Ozean, wie z.B. zu den MASKARENEN, hierzu gehören La REUNION, MAURITIUS UND RODRIGUES

Bitte lesen Sie unsere AGB's und "Allgemeinen Hinweise"!